

## **Finanzübersicht zum Oktober 2020 und Prognose zum Jahresende 2020 Ergebnishaushalt (Anl. 1) – investiver Finanzhaushalt (Anl. 2)**

---

Zum Stand Oktober 2020 erhalten Sie die Finanzübersicht sowie die Prognose zum Jahresende 2020.

Die beiliegende **Anlage 1** umfasst die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes, die **Anlage 2** den Finanzhaushalt (Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit). Bei der Erstellung wurden die möglichen Zu- und Abgänge und somit der jeweilige, voraussichtliche Stand zum Jahresende 31.12.2020 errechnet bzw. geschätzt und abschließend mit dem Ansatz des lfd. Haushaltsplanes verglichen.

Teilweise gibt es erhebliche Abweichungen von den Planansätzen, von denen nachstehend die Wichtigsten erläutert werden:

### **Ergebnishaushalt / Erträge**

Bei der Grundsteuer A und B erwarten wir keine Änderungen gegenüber dem Haushaltsansatz.

Bei der Gewerbesteuer erwarten wir aufgrund der konjunkturellen Schwankungen infolge der Corona-Pandemie Mindererträge in Höhe von 200.000 Euro.

Bund und Land haben sich darauf verständigt, die Gewerbesteuerausfälle der Kommunen zu kompensieren. Nach überschlägiger Berechnung erhält die Stadt Tengen eine Gewerbesteuer Kompensation von rd. 200.000 Euro. Die Auszahlung an die Kommunen soll noch in diesem Jahr erfolgen.

**Allerdings:** Die Gewerbesteuerkompensationsmittel werden im kommunalen Finanzausgleich **2022** als Gewerbesteuereinnahmen angerechnet!

### **Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen**

Das Land Baden-Württemberg hat mitgeteilt, dass die nach der Mai Steuerschätzung 2020 prognostizierten Rückgänge im Kommunalen Finanzausgleich und bei den sonstigen Steuerbeteiligungen der Finanzausgleichsmasse 2020 zugeführt wird. Damit können die Schlüsselzuweisungen und die Leistungen der Kommunalen Investitionspauschale (KIP) in Höhe der Schätzannahmen nach der Oktober Steuerschätzung 2019 stabil gehalten werden. Für die Stadt Tengen sind damit keiner Mindererträge bei diesen Zuweisungen zu erwarten.

Mindererträge erwarten wir bei den Entgelten ( -91.800 €) sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ( -211.800 €), insbesondere bei den Verkaufserlösen beim Holz und Ökopunkten.

### **Soforthilfen des Landes**

Die Kommunen haben für Corona-bedingte Einnahmeausfälle und Mehraufwendungen Soforthilfen des Landes erhalten. Die Stadt Tengen hat hier rd. 84.400 € erhalten.

(Dem gegenüber stehen Mindereinnahmen für nicht erhobene Kindergartenbeiträge/Kernzeitbetreuung April-Juni in Höhe von 55.200 € und Mehrausgaben für Corona-bedingte Ausstattungen wie Desinfektionsmittel, Hygieneartikel etc.).

## Ergebnishaushalt / Aufwendungen

Bei den Personalaufwendungen gehen wir davon aus, dass die veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 3,66 Mio. Euro erreicht werden.

Eine Prognose bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist relativ schwierig; viele Maßnahmen sind zwar begonnen aber noch nicht abgerechnet; andere werden sich (Corona-bedingt) nach 2021 verschieben. Insgesamt werden sich die Aufwendungen vors. um 241.600 € verringern (keine Meldeempfänger, Einsparungen im Unterhalt).  
Trotz der Einsparungen ist bei den Gebäuden und Liegenschaften der Wert – und Substanzerhalt gewährleistet!

Die Reduzierung des Kreisumlagehebesatzes führt zu einem geringeren Aufwand von rund 58.100 €. Insgesamt verringern sich die Transferaufwendungen aber lediglich um 21.700 € (Gewerbesteuerumlage – 23.000 €, Fehlbelegerabgabe + 55.900 €)

Das Ergebnis der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird sich im Rahmen des Haushaltsansatzes bewegen.

### Ordentliches Ergebnis / konsumtives ordentliches Ergebnis:

	Ansatz 2020	Stand 31.12.2020	Differenz
Ordentliche Erträge	11.754.600€	11.465.000 €	-289.600 €
Ordentliche Aufwendungen	11.954.600 €	11.681.900 €	-272.700 €
Ordentliches Ergebnis	-200.000 €	-216.900 €	-16.900 €
Ordentliches Ergebnis (Zahlungsmittelüberschuss)	431.600 €	414.700 €	-16.900 €

## **Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit)**

Die Prognose bei den investiven Maßnahmen gestaltet sich, wie immer, etwas schwieriger. Zudem ist zu bedenken, dass innerhalb der Finanzrechnung nur tatsächliche Auszahlungen mit Wertstellung 2020 berücksichtigt werden können.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen gehen wir von rd. 600.000 € geringeren Zuwendungen aus (Kauf Kinderkrippe: -120.000 €, Kinderbetreuungsfinanzierung: - 230.000 €, Ausgleichstock, - 200.000 ELR-Mittel Bürgersaal, - 64.000 € Städtebausanierung). Diese Investitionszuwendungen werden im Haushalt 2021 neu veranschlagt.

Wir gehen davon aus, dass im Neubaugebiet „Heilig Wiese“ 1 Bauplatz und im Neubaugebiet „Ob den Häusern IV“ dieses Jahr noch 6 Bauplätze verkauft werden können. Damit summieren sich die Mehreinzahlungen auf 178.300 € (Veräußerung von Sachvermögen) sowie bei den Erschließungs- und Entwässerungsbeiträgen auf 198.800 €.

Ein Großteil der vorgesehenen Baumaßnahmen (Neubau Bürgersaal Tengen, Umbau Wohnungen, Stadtsanierung Blumenfeld) werden in 2020 nicht ausgeführt.

Bis zum Jahresende sind noch folgende größere Baumaßnahmen geplant:

- Sondergebiet „Kalkgrube, 2. BA“: 121.000 €
- Feinbeläge Baugebiete Schloßblick Bldf u. Glöckler III Watterd.: 53.000 €
- PV-Anlage Kläranlage: 45.000 €

Die Minderauszahlungen für Baumaßnahmen betragen im Saldo 1.641.000 €; die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten fallen insgesamt um 1.842.100 € geringer aus.

Im Ergebnis erwarten wir einen Zahlungsmittelüberschuss des konsumtiven Ergebnishaushalts in Höhe von 414.700 € (Plan: 431.600 €, Änderung: - 16.900 €) und einen Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von + 656.600 (Plan: -865.400 €; Verbesserung um 1.522.000 €).

Damit wird der Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres bei vors. + 1.786.300 € liegen (Plan: -281.200 €; Verbesserung 1.505.100 €).

Das gute Ergebnis darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese Verbesserungen im Wesentlichen auf den Unterstützungsleistungen/Kompensationszahlungen von Bund und Land sowie auf der Nichtdurchführung von Baumaßnahmen und der Kreditaufnahme in Höhe von 750.000 Euro beruhen!

Tengen, 15.10.2020  
Cristiani  
Kämmerer